

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/erzeugerorganisationen.html>

> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Markt und Marktstellung der bayerischen Agrarwirtschaft > Erzeugerorganisationen

Erzeugerorganisationen

Erzeugerorganisationen haben nach der Agrarmarktstrukturverordnung (AgrarMSV) folgende Ziele:

- Sicherstellung einer planvollen und insbesondere in quantitativer und qualitativer Hinsicht nachfragegerechten Erzeugung,
- Bündelung des Angebots und Vermarktung der Erzeugnisse ihrer Mitglieder sowie
- Verringerung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise.

Ende 2019 gab es in Bayern insgesamt 213 Erzeugerorganisationen (nach Agrarmarktstrukturgesetz – AgrarMSG – und sonstige, ohne ökologischen Landbau) mit rd. 82 000 Mitgliedern. Die in Bayern tätigen Erzeugerorganisationen sind im [Agrarorganisationenregister](#) bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft aufgeführt.

Erzeugerorganisationen der pflanzlichen Produktion

2018 waren in Bayern 73 nach AgrarMSG anerkannte Erzeugerorganisationen in der pflanzlichen Produktion tätig. Davon erteilten rd. 90 % Auskunft zu nachfolgenden Daten. Die Anzahl der Mitglieder betrug rd. 15 558. Der Umsatz lag bei rd. 302,2 Mio. €. Bei den Vermarktungsmengen ist zu berücksichtigen, dass die Landwirte ihre Verkäufe oftmals auf der Basis der mit den Erzeugerorganisationen vereinbarten Preisempfehlungen direkt mit dem Handel abwickeln.

- Die bayerischen Hopfenbaubetriebe sind in den beiden Erzeugerorganisationen der Hopfenverwertungsgenossenschaft (HVG) Hallertau und der Hopfenverwertungsgenossenschaft Spalt zusammengeschlossen. Der HVG gehören auch die Hopfenanbauer aus Tettngang und Elbe-Saale an.
- Im Bereich Obst und Gemüse sind in Bayern die Erzeugerorganisationen Gartenbauzentrale Main-Donau eG, Gurkenerzeugerorganisation Bayern GmbH und die Franken Obst GmbH nach der VO (EG) Nr. 1308/2013 anerkannt. Neben der Anerkennung nach EU-Recht gibt es noch weitere genossenschaftlich organisierte Absatz- und Vermarktungseinrichtungen.

Erzeugerorganisationen für pflanzliche Erzeugnisse 2019

Erzeugerorganisation für	Anzahl	Mitglieder	Vermarktungsmenge in der Erzeugerorganisation	Umsatz (Mio. €) ³
Nach AgrarMSG				
Qualitätsgetreide und Ölsaaten ¹⁾	41	8.718	209.758 t	42,5
Qualitätskartoffeln ¹⁾	14	1.049	415.440 t	57,8
Wein ¹⁾	5	2.867	169.987 hl	42,3
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	1	18	930.000 Stück	3,3
Heil- und Gewürzpflanzen	3	98	2.545 t	7,4
Pflanzliche Erzeugnisse zur technischen Verwendung oder Energie ¹⁾	3	303	3.200 t	1,2
Tabak	1	19	701 t	2,8
Pflanzliche Produktion zusammen	68	13.072	–	157,3
Hopfen nach VO (EWG) Nr. 1696/71	2	1.578	115.757 Ztr.	99,5
Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse nach VO (EWG) Nr. 2200/96	3	908	–	45,4
Insgesamt ²⁾	73	15.558	–	302,2

1) Vergleichbarkeit zum Vorjahr aufgrund unvollständiger Datengrundlage nicht gegeben.

2) Ohne ökologischen Landbau und sonstige Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse, einige Daten zum Teil geschätzt.

3) Aufgrund unvollständiger Datengrundlage Umsätze zum Teil ermittelt auf Basis von Durchschnittspreisen.

Erzeugerorganisationen für tierische Erzeugnisse

Auch für die Vermarktung der tierischen Erzeugnisse sind Erzeugerorganisationen ein unverzichtbares Instrument. Sie bündeln das Angebot und verleihen der Landwirtschaft somit ein höheres Marktgewicht. Immer mehr Erzeugerorganisationen schließen sich in den Bereichen Nutz- und Schlachttiere zusammen, um den Anforderungen des Marktes nach Andienung großer, einheitlicher Partien hoher und nachvollziehbarer Qualität gerecht zu werden. Im Bereich Milch sind insgesamt 56 % der Erzeuger in anerkannten Milcherzeugergemeinschaften (MEG) organisiert. Im Vergleich zu 2018 stieg die Anzahl der MEG um fünf auf nunmehr 113.

Erzeugerorganisationen für tierische Erzeugnisse 2019

Erzeugerorganisationen für	Anzahl	Mitglieder	Vermarktungsmenge in der Erzeugerorganisation	Umsatz (Mio. €)
Milch	113	15.518	Anlieferungsmenge: 4.836.190 t Milch	1)
Nutz- und Schlachttiere	13	46.380	357.371 Schlachtrinder inkl. Kälber	
			2.735.275 Schlachtschweine inkl. Altsauen und Spanferkel	
			192.548 NutZRinder (Kühe, Fresser und Kälber)	
			3.116.992 Ferkel	
			28.222 Schafe und Lämmer	insgesamt 1.222,80
Zuchtvieh	2	2.240	52.884 Rinder, Kälber, Eber und Sauen	insgesamt 21,19
Eier und Geflügel	6	287	72 Mio. Eier	
			35.341.788 St. Schlachtgeflügel	insgesamt 151,97
Wolle	1	53	80 t	0,12
Honig	4	2.218	195 t	1,20
Landw. Gehegewild	1	125	386 Stück	0,10
Tierische Produktion zusammen	140	66.821		

1) Wird nicht mehr erhoben.

Datengrundlage ist die freiwillige Meldung der Erzeugergemeinschaften auf Anfrage.